

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie

am Mittwoch, dem 08.09.2021,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden auf die nächste Sitzung des Ausschusses verschoben.

Diese Änderung der Tagesordnung erfolgt einstimmig

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Jugendfragestunde

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-264/2021

Frau Andrä erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Gespräche bezüglich der Überleitung der Kitas an den Kreis Düren.

Herr Bürgermeister Münstermann führt hierzu aus, dass es hierzu ein Gespräch mit den Bürgermeistern betroffener anderer Kommunen im Kreis Düren und dem Landrat gegeben habe. Über die Inhalte werde er in der anstehenden Ratssitzung am 16.9.2021 berichten.

Frau Andrä spricht den beschlossenen Beitritt zum Bündnis „Sicherer Hafen“ an und erfragt den aktuellen Stand.

Frau Hoffmann führt aus, dass der Beitritt der Gemeinde Langerwehe zum Bündnis „Sicherer Hafen“ inzwischen erfolgt sei.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Durchführung der Beschlüsse zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Vorstellung des Arbeitskreises Asyl Langerwehe
Vorlage VL-274/2021

Da kein Vertreter des Arbeitskreises Asyl anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ausschusses verschoben.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Überblick über die derzeitige Flüchtlingssituation in der Gemeinde Langerwehe
Vorlage VL-272/2021

Die derzeitige Flüchtlingssituation in der Gemeinde Langerwehe stellt sich wie folgt dar:

1. Gesamtzahl der Geflüchteten:

18. Februar 2021:	115
08. April 2021:	114
23. August 2021:	105

2. davon anerkannt:

18. Februar 2021:	48
08. April 2021:	39
23. August 2021:	25

3. davon mit Aufenthaltsgestattung:

18. Februar 2021:	27
08. April 2021:	34
23. August 2021:	39

4. davon mit Duldung:

18. Februar 2021:	40
08. April 2021:	41
23. August 2021:	41

Die Zuweisung weiterer, nicht anerkannter Flüchtlinge, konnte aufgrund einer Vereinbarung mit der Bezirksregierung Arnsberg bis zur 36. Kalenderwoche (06. bis 10. September 2021) ausgesetzt werden.

Im Hinblick darauf, dass die von der Gemeinde noch aufzunehmenden Flüchtlinge bei 11 Personen (Stand 15. August 2021) liegt, ist davon auszugehen, dass ab dem v. g. Zeitraum weitere Zuweisungen erfolgen werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Jugendbus "Wilde 13 2.0"
Vorlage VL-270/2021

Mit Schreiben vom 22.06.2021 teilt der Kreis Düren mit, dass der Jugendbus „Wilde 13 2.0“ nach nunmehr fast 5-jähriger Zeit vom Standort Schlich zu Gunsten eines neuen Standortes in Linnich abgezogen werden muss. Ursprünglich war der Bus für eine Dauer von zwei Jahren für den Standort Schlich vorgesehen.

Da zwischenzeitlich einerseits ein fester Standort in Schlich im Pfarrheim entstanden ist, und darüber hinaus eine Betreuung der Jugendlichen durch die Fachkraft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des KGV Inden-Langerwehe erfolgt, ist eine weitere Nutzung des Jugendbusses des Kreises Düren für Langerwehe nicht mehr möglich.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bildung Arbeitskreis Jugendarbeit
Vorlage VL-259/2021

In seiner Sitzung am 16.06.2021 hat der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie über die Bildung eines Arbeitskreises Jugendarbeit beraten und beschlossen einen solchen Arbeitskreis einzurichten. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Vorschlag zur Besetzung des Arbeitskreises vorzulegen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Besetzung des Arbeitskreises möglichst schlank zu halten, damit Beratungsergebnisse schnell erzielt werden können. Die für die Beratungen nötige Fachkompetenz (z.B.: Schülervertretungen, Jugendvereine (JiL, Juwel etc) Schulleitungen, Schulsozialarbeiter, Kirchliche Einrichtungen) soll der Arbeitskreis dann themenbezogen zu den Beratungen hinzuladen.

Daher wird vorgeschlagen, dass der Arbeitskreis 7 Mitglieder haben soll, die sich aus dem Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie, jeweils einem Mitglied jeder Fraktion sowie aus einem Mitglied der Verwaltung zusammensetzen.

Der Ausschuss beschließt, den Arbeitskreis Jugendarbeit mit 7 Mitgliedern zu bestellen. Diese bestehen aus dem Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie, aus je einem Mitglied jeder Fraktion sowie aus einem Mitglied der Verwaltung.

Die Fraktionen und die Verwaltung benennen hierzu folgende Personen:

SPD-Fraktion:	Herr Christoph Gärtner
CDU-Fraktion:	wird noch benannt
FDP-Fraktion:	Herr Phillip Klose
Fraktion Bündnis90/Die Grünen	Frau Iris Tigges
GAL-Fraktion:	Herr Jörg Benter
Verwaltung	Herr Ralf Schröder

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Sachstand Digitalisierung der Schulen
Vorlage VL-273/2021

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand „Digitalisierung der Schulen“.

In den Sommerferien wurde in der Europaschule die Infrastrukturverkabelung vorgenommen.

Für die beiden Grundschulen hat der Schulträger inzwischen die Förderbescheide erhalten. Hier wird nun das Ausschreibungsverfahren für die Verkabelung der beiden Grundschulen in Gang gesetzt. Ziel ist es im Dezember mit der Infrastrukturverkabelung zu beginnen und bis zum Mai 2022 abzuschließen.

In einem weiteren Schritt sollen dann aus Mitteln des Digitalpaktes Kommunikationsgeräte und - sofern noch Mittel vorhanden sind - Tablets beschafft werden.

Inzwischen wurden aus Mitteln des Digitalpaktes 511 T€ abgerufen. Der verfügbare Rahmen beträgt 540 T€.

Herr König regt an, dass der Ausschuss ca. alle 6 Monate über den aktuellen technischen und inhaltlichen Sachstand der Digitalisierung und die damit verbundenen Erfahrungen informiert werde.

Die Verwaltung sagt eine entsprechende Berichterstattung in Kooperation mit den Schulleitungen zu.

Frau Pley von der Grundschule in Schlich berichtet, dass mit den Installationen begonnen werde, aber die Gerätschaften noch nicht zur Verfügung stünden. iPads stehen zur Verfügung, es gebe aber keine Lademöglichkeiten für die Geräte. Ein iPad-Koffer wurde durch den Förderverein gesponsert und vor einem halben Jahr bestellt. Dieser sei in der vergangenen Woche in der Schule eingetroffen. Es werde aber noch ein weiterer Koffer benötigt, damit ganze Klassen gleichzeitig an einem Projekt arbeiten können.

In einem Teil der Schule gebe es auch noch kein Internetzugang. Hierfür habe man jedoch eine kurzfristige Lösung gefunden. Die Schulung der Lehrkräfte erfolge schulintern. Ohne die erforderlichen Präsentationsmedien sei es aber nicht optimal. Alle Lehrkräfte seien mit einem iPad ausgestattet und können damit umgehen. Schulungen wurden durchgeführt und mit den Kindern solle nun gestartet werden.

Frau Westermann von der Europaschule führt aus, dass man dort mit der Digitalisierung bereits weiter fortgeschritten sei. Die Verwaltung wurde angesprochen, dass man der Schule noch 13 weitere digitale Präsentationsgeräte zur Verfügung stelle. Damit wäre die Schule dann mit Präsentationsgeräten voll ausgestattet.

Desgleichen gehe man in eine 1:1 Lernausstattung für die Schülerinnen und Schüler. Nach den Herbstferien werden die Jahrgänge 5 – 8 flächendeckend mit Tablets arbeiten. Auch in der Europaschule wird die Fortbildung vollständig intern durchgeführt

Frau Lauscher berichtet seitens der Wehebachschule, dass auch dort in den Monaten Dezember 2021 bis Mai 2022 die Infrastrukturverkabelung durchgeführt werden solle. Inzwischen sei man wie auch in der Grundschule in Schlich auf einem guten Weg die Digitalisierung umzusetzen. Digitale Präsentationsgeräte seien noch nicht vorhanden, Tablets seien nur in geringer Anzahl vorhanden. Hier müsse noch eine entsprechende Ausstattung der Schule erfolgen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Offene Ganztagschule Langerwehe und Schlich
Vorlage VL-279/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Ausschusssitzung verschoben.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Betreuung außerhalb der offenen Ganztagschule
Langerwehe und Schlich

Vorlage VL-277/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Ausschusssitzung verschoben.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Abrechnung der Schulbudgets 2020
Vorlage VL-280/2021

Die Verwaltung legt dem Ausschuss die Abrechnung der Schulbudgets des Jahres 2020 der Wehebachschule Langerwehe, der Martinusschule Schlich und der Europaschule Langerwehe vor. Die einzelnen Positionen sind den drei Aufstellungen zu entnehmen, die den Ausschussmitgliedern zugegangen sind.

Es ergaben sich keine Fragen zu den Aufstellungen der Verwaltung.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Sportstätten-Konzept Langerwehe und Projekt Sportkommune Langerwehe
Vorlage VL-278/2021

Der Kreissportbund hat für die Gemeinde Langerwehe ein Sportstättenkonzept sowie das Projekt Sportkommune Langerwehe ausgearbeitet. Die Ausarbeitungen werden im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport behandelt, da auch der Schulbereich tangiert wird, werden die Konzepte zur Kenntnis vorgelegt.

Aus den beigefügten Konzept- und Projektunterlagen ergeben sich Details. Die Verwaltung wird zu einem gemeinsamen Termin mit dem Kreissportbund einladen, bei welchem das Konzept und das Projekt entsprechend vorgestellt werden.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 13/1 der Tagesordnung: Belüftungssituation in den Schulen

Die Verwaltung führt zur Belüftungssituation aus:

Für die Kindertagesstätten wurden Belüftungsgeräte beschafft und installiert. Der Betrieb funktioniert reibungslos.

Die Förderrichtlinien wurden seitens der Verwaltung nochmals geprüft. Danach können Förderanträge gestellt werden, wenn Fenster in den Schulen nur gekippt geöffnet werden können.

Vollständig zu öffnenden Fenster führen dazu, dass keine Förderung möglich sei.

Frau Pley informiert darüber, dass die Lüftung durch Öffnen der Fenster trotz Belüftungsanlagen durchgeführt werden müsse.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Langerwehe, 08.09.2021

(Schlaak)
Vorsitzender

(Schmitt)
Schriftführer